

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.12.2010



Version: 3

überarbeitet am: 03.12.2010

* 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname: Miravit® L-cid**
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Landwirtschaft
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Lieferant/Hersteller:**
AGRAVIS Raiffeisen AG
Industrieweg 110
48155 Münster
- **Tel:** +49-251-682-1144
Fax: +49-251-682-2008
- **E-Mail sachkundige Person:** angelika.torges@kft.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Siehe Lieferant/Hersteller
- **Notrufnummer:** Giftinformationszentrale Göttingen Tel.: +49 551 19240

* 2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
 - **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**
 C; Ätzend
R34: Verursacht Verätzungen.
 - **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
Verätzungen müssen sofort behandelt werden, da sonst schwer heilende Wunden entstehen.
 - **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
-
- **Kennzeichnungselemente**
 - **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:** Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
 - **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
 C Ätzend
 - **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Propansäure .. %
Ameisensäure
 - **R-Sätze:**
34 Verursacht Verätzungen.
 - **S-Sätze:**
23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

(Fortsetzung auf Seite 2)

DE

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.12.2010

Version: 3

überarbeitet am: 03.12.2010

Handelsname: Miravit® L-cid

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**

Die Verpackung ist mit einem tastbaren Warnzeichen und einem kindersicheren Verschluss gemäß Richtlinie 1999/45/EG Anhang IV zu versehen, wenn die Zubereitung im Einzelhandel angeboten wird.

Bei Abgabe an den privaten Endverbraucher sind weitere S-Sätze erforderlich:

S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

- **Sonstige Gefahren**

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.

- **vPvB:** Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung: Gemische**

- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64-18-6	Ameisensäure	50-60%
EINECS: 200-579-1	C R35	
Indexnummer: 607-001-00-0		
CAS: 79-09-4	Propansäure .. %	10-25%
EINECS: 201-176-3	C R34	
Indexnummer: 607-089-00-0		

CAS: 50-21-5	Milchsäure	2,5-10%
EINECS: 200-018-0	Xi R38-41	

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:**

Selbstschutz des Ersthelfers.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

- **nach Einatmen:**

Bei Beschwerden, die möglicherweise durch Dämpfe entstehen könnten, Frischluft und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten:

Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

- **nach Hautkontakt:**

Benetzte Kleidungsstücke, Schuhe und Strümpfe sofort ausziehen und entfernen. Betroffene Körperstellen sofort mit viel Wasser spülen.

Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

- **nach Augenkontakt:**

Unverletztes Auge schützen.

Augen bei geöffneten Lidern ca. 10-15 Min. mit Wasser spülen.

Sofortiger Transport zum Augenarzt oder in eine Augenklinik.

- **nach Verschlucken:**

Mund mit Wasser ausspülen.

Viel Wasser geben, jedoch niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund eingeben.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

- **Hinweise für den Arzt:**

- **Gefahren:** Bei Verschlucken Perforationsgefahr.

- **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung

(Dekontamination, Vitalfunktion)

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.12.2010

Version: 3

überarbeitet am: 03.12.2010

Handelsname: Miravit® L-cid

(Fortsetzung von Seite 2)

Bei Lungenreizung Erstbehandlung mit Dexamethason-Dosieraerosol.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Gefährliche Zersetzungsprodukte siehe Kapitel 10: Stabilität und Reaktivität
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben:**
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**



Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Größere Mengen eindämmen und in Behälter pumpen.
Kleine Mengen:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Einatmen von Dämpfen vermeiden.
TRGS 401 - "Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung Maßnahmen" beachten
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Dicht verschlossen an einem kühlen und trockenen Ort mit ausreichender Raumlüftung lagern.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.12.2010

Version: 3

überarbeitet am: 03.12.2010

Handelsname: Miravit® L-cid

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Getrennt von Futtermitteln lagern.
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.
 - **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.
 - **Lagerklasse:** 8 Ätzende Stoffe
 - **Klassifizierung nach Betriebsicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
 - **Spezifische Endanwendungen** Die Gebrauchsanweisung ist zu beachten!
-

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

- **Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

64-18-6 Ameisensäure

AGW (Deutschland)	9,5 mg/m ³ , 5 ml/m ³ 2(I);DFG, EU, Y
IOELV (Europäische Union)	9 mg/m ³ , 5 ml/m ³
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 9 mg/m ³ , 5 ml/m ³ Langzeitwert: 9 mg/m ³ , 5 ml/m ³

79-09-4 Propansäure .. %

AGW (Deutschland)	31 mg/m ³ , 10 ml/m ³ 2(I);EU, Y
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 62 mg/m ³ , 20 ml/m ³ Langzeitwert: 31 mg/m ³ , 10 ml/m ³
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 62 mg/m ³ , 20 ml/m ³ Langzeitwert: 31 mg/m ³ , 10 ml/m ³

- **Zusätzliche Hinweise:**

Bei den oben genannten Angaben (MAK -D-) handelt es sich um Empfehlungen, die sich aus den angegebenen Quellen ergeben. Da seit dem 1.1.2005 die Gefahrstoffverordnung Arbeitsplatzgrenzwerte vorschreibt, haben diese Werte keine Rechtsgrundlage mehr.

- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut unbedingt vermeiden.
Augenbrausen vorsehen.
Beim Umgang mit größeren Mengen Notbrausen vorsehen.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Einzelheiten sind den "Regeln für die Benutzung von Hautschutz" (BGR 197) zu entnehmen.

- **Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
Kurzzeitig Filtergerät:
Filter: ABE
Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.

- **Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.12.2010

Version: 3

überarbeitet am: 03.12.2010

Handelsname: Miravit® L-cid

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Handschuhmaterial:**

Polychloropren (CR)

PVC

Butylkautschuk (Butyl)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Augenschutz:**

Dichtschließende Schutzbrille.

Falls ein Verspritzen des Produktes möglich ist Vollgesichtsschutz.

- **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung.

Je nach Gefährdung:

Schürze

Stiefel

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- **Allgemeine Angaben:**

- **Aussehen:**

Form: flüssig**Farbe:** farblos

gelb

· **Geruch:** nach Säure· **pH-Wert bei 20°C:** 2,0-3,0 (5%)

- **Zustandsänderung:**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: nicht bestimmt**Siedepunkt/Siedebereich:** nicht bestimmt· **Flammpunkt:** nicht bestimmt· **Zündtemperatur:** nicht bestimmt· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.· **Explosionsgefahr:** nicht geprüft· **Dichte:** nicht bestimmt· **Schüttdichte bei 20°C:** 1,1-1,25 kg/l

- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

Wasser: löslich

- **Viskosität:**

dynamisch bei 20°C: 5,0-10,0 mPas

10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität**

- **Chemische Stabilität**

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.12.2010

Version: 3

überarbeitet am: 03.12.2010

Handelsname: Miravit® L-cid

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
-

11 Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

64-18-6 Ameisensäure

Oral LD₅₀ 1100 mg/kg (Ratte)Dermal LD₅₀ 940 mg/kg (Kaninchen)

50-21-5 Milchsäure

Oral LD₅₀ 3543 mg/kg (Ratte)

79-09-4 Propansäure .. %

Oral LD₅₀ 2600 mg/kg (Ratte)Dermal LD₅₀ 500 mg/kg (Kaninchen)

- **Primäre Reizwirkung:**

- **an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.

- **am Auge:** Ätzwirkung

- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Reizung der Atemwege

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Ätzend

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

12 Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**

- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Persistenz und Abbaubarkeit**

- **Sonstige Hinweise:** Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**

- **Bioakkumulationspotenzial** Geringe Bioakkumulation möglich

- **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Bemerkung:** Schädigende Wirkung durch pH-Wert Verschiebung.

- **Weitere ökologische Hinweise:**

- **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27.07.2005

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.

- **vPvB:** Nicht anwendbar.
-

— DE —
(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.12.2010

Version: 3

überarbeitet am: 03.12.2010

Handelsname: **Miravit® L-cid**

(Fortsetzung von Seite 6)

13 Hinweise zur Entsorgung

- Verfahren der Abfallbehandlung
- Empfehlung:



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- **Europäischer Abfallkatalog:**

02 01 08 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14 Angaben zum Transport

- Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):



- **ADR/RID-GGVSEB Klasse:** 3 (C3) Entzündbare flüssige Stoffe
- **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):** 38
- **UN-Nummer:** 3265
- **Verpackungsgruppe:** II
- **Gefahrzettel:** 8
- **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** 3265 ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (PROPIONSÄURE, AMEISENSÄURE)
LQ22
- **Begrenzte Menge (LQ):** LQ22
- **Beförderungskategorie:** 2
- **Tunnelbeschränkungscode:** E
- **Bemerkungen:** Limited Quantity (LQ2): 1 l je Innenverpackung, 30 kg (br) je Versandeinheit

- Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:



- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 8
- **UN-Nummer:** 3265
- **Label:** 8
- **Verpackungsgruppe:** II
- **EMS-Nummer:** F-A S-B
- **Marine pollutant:** Nein
- **Richtiger technischer Name:** CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. (PROPIONIC ACID, FORMIC ACID)

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.12.2010

Version: 3

überarbeitet am: 03.12.2010

Handelsname: Miravit® L-cid

(Fortsetzung von Seite 7)

· Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:


- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> · ICAO/IATA-Klasse: · UN/ID-Nummer: · Label: · Verpackungsgruppe: · Richtiger technischer Name: | <p>8
3265
8
II
CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. (PROPIONIC ACID, FORMIC ACID)</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> · Bemerkungen: | <p>Packing Instructions:
For Limited Quantities: Y808 (Max Net Qty/Pkg: 0,5 l)
Passenger and Cargo Aircraft: 808 (Max Net Qty/Pkg: 1 l)
Cargo Aircraft only: 812(Max Net Qty/Pkg: 30 l)</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> · Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | <p>Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe</p> |
-

* 15 Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
 - **Nationale Vorschriften:**
 - **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Mutterschutzgesetz für schwangere Frauen beachten.
 - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**
 - **Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung):** schwach wassergefährdend.
 - **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**
M050 Umgang mit Gefahrstoffen
BG-Merkblatt M004 "Reizende /ätzende Stoffe"
 - **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.
-

16 Sonstige Angaben

- Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
- **Gründe für Änderungen:**
Änderung Handelsname
EG Verordnung 453/2010
 - **Ersetzt die Version vom:** 17.03.2010
 - **Relevante Sätze**
R34 Verursacht Verätzungen.
R35 Verursacht schwere Verätzungen.
R38 Reizt die Haut.
R41 Gefahr ernster Augenschäden.
 - **Datenblatt ausstellender Bereich:**

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.12.2010

Version: 3

überarbeitet am: 03.12.2010

Handelsname: Miravit® L-cid

(Fortsetzung von Seite 8)

KFT Chemieservice GmbH
Im Leuschnerpark, 3 D-64347 Griesheim
Postfach 1451 D-64345 Griesheim

Tel.: 0800 4045300 oder +49 6155 86829-0

Fax: +49 6155 86829-25

Sicherheitsdatenblatt Service: +49 6155 86829-22

· **Ansprechpartner:** Angelika Torges

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Die mit * gekennzeichneten Kapitel weisen Änderungen gegenüber der letzten Version auf.
